



# Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das dritte Quartal 2026

**SW/CO**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Management Summary</b>	<b>03</b>
<b>Überblick</b>	<b>04</b>
<b>IT-Technology</b>	<b>05</b>
Auftragslage   Beschäftigung   Business Performance   Dynamik	
<b>Software</b>	<b>10</b>
Auftragslage   Beschäftigung   Business Performance   Dynamik	
<b>IT-Services</b>	<b>15</b>
Auftragslage   Beschäftigung   Business Performance   Dynamik	
<b>Consulting</b>	<b>20</b>
Auftragslage   Beschäftigung   Business Performance   Dynamik	
<b>Consumer Electronics</b>	<b>25</b>
Auftragslage   Beschäftigung   Business Performance   Dynamik	
<b>Imaging   Printing   Finishing</b>	<b>30</b>
Auftragslage   Beschäftigung   Business Performance   Dynamik	
<b>Über den Swico ICT Index</b>	<b>35</b>

## Impressum

### Herausgeber und Initiator

Swico

© 2026 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 297.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: [www.swico.ch/ict-index](http://www.swico.ch/ict-index)

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im Juli 2026

#### Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

# Management Summary

## Schweizer ICT-Branche trotz der gedämpften Konjunktur

**Der Swico ICT Index steigt um 3.3 auf 109.5 Punkte. Alle vier Segmente liegen über der Wachstumsgrenze, obwohl die Unternehmen keine konjunkturelle Belebung erwarten.**

Die Schweizer ICT-Branche prognostiziert für das kommende Quartal durchwegs Wachstum: der Swico ICT Index soll um 3.3 Punkte auf insgesamt 109.5 Punkte steigen, wobei alle vier Segmente über der Wachstumsgrenze liegen. Das Wachstum erscheint aber ungleich verteilt. Während IT-Technology auf 122.1 Punkte (+24.4) und IT-Services auf 109.5 Punkte (+3.8) steigt, verzeichnen die Segmente Software (107.3, -3.1) und Consulting (106.4, -0.5) Rückgänge. Getragen wird das Wachstum nicht von einer erwarteten Konjunkturbelebung: die Konjunkturerwartung liegt in allen Segmenten nahe null, das KOF-Konjunkturbarometer zeigt einen verhaltenen Durchschnitt<sup>1</sup> und die Geschäftserwartungen sind den dritten Monat in Folge zurückhaltender geworden<sup>2</sup>. Die ICT-Branche prognostiziert ihr Wachstum somit in einem von Vorsicht geprägten Umfeld.

Kosten- und Margendruck gelten in allen Segmenten als grösste Herausforderungen: In dienstleistungsnahen Bereichen treiben vor allem Personal- und Betriebskosten sowie Wettbewerbsdruck die Kosten, in hardwarenahen Segmenten kommen steigende Beschaffungskosten hinzu. Dies fügt sich ins aktuelle Umfeld, die ICT-Löhne sollen 2026 stärker steigen als in den meisten anderen Branchen<sup>3</sup> und das Bundesamt für Statistik (BFS) geht von einem Anstieg der Preise für Computer und periphere Geräte aus<sup>4</sup>. Über alle Segmente hinweg wird die Sicherung der Marge damit zur wichtigsten Bedingung für das prognostizierte Wachstum.

Als weiteres grosses Thema zieht sich künstliche Intelligenz durch alle Segmente – in Software und Consulting insbesondere als Transformations- und Geschäftsmodellfrage, in den anderen als Integrations- und Automatisierungsaufgabe. Gemeinsam erscheint weiterhin die Unsicherheit über den konkreten Nutzen: KI wird eher als strategische Herausforderung denn als fertiges Werkzeug wahrgenommen. Eine aktuelle Studie zeigt, dass KI in den Unternehmen zwar angekommen ist, sich aber weiterhin noch auf einfache, risikoarme Anwendungsfälle beschränkt, während die Investitionsbereitschaft trotz bislang begrenzter Erträge stark wächst<sup>5</sup>. Entscheidend ist daher die Frage, wo KI tatsächlich Wirkung entfaltet.

## Consumer Electronics: Geopolitik, Kosten und schwache Konsumentenstimmung

Der Index der Branche Consumer Electronics sinkt auf 100.7 Punkte (-6.4) und bleibt zwar im Wachstumsbereich. Die Auftragslage soll sich allerdings rückläufig entwickeln. Zudem herrscht eine anhaltend gedämpfte Konsumentenstimmung: Nachdem der Konsumentenstimmungsindex im März infolge des Iran-Kriegs auf -42.9 Punkte eingebrochen war<sup>6</sup>, hat er sich gemäss SECO zwar leicht erholt (Mai: -38 Punkte)<sup>7</sup>, verharrt aber weiterhin klar im negativen Bereich. Als zusätzliche Herausforderung nennen die Anbieter steigende Preise, Währungseffekte und Unsicherheiten in den Lieferketten.

## Imaging | Printing | Finishing: Rückschlag nach Vorquartalsanstieg

Der Index im Segment Imaging | Printing | Finishing fällt nach dem Vorquartalsanstieg um 23.9 Punkte und befindet sich mit 80.5 erneut deutlich unter der Wachstumsgrenze. Anhaltend steigende Kosten und eine fortschreitende Marktkonsolidierung erhöhen den Druck auf Unternehmen, während ein zurückhaltendes Investitionsverhalten die Nachfrage zusätzlich dämpft.

<sup>1</sup> Konjunkturforschungsstelle Schweiz KOF (2026). KOF Konjunkturbarometer: Konjunkturaussichten bleiben verhalten. <https://kof.ethz.ch/news-und-veranstaltungen/medien/medienmitteilungen/2026/05/kof-konjunkturbarometer-konjunkturaussichten-bleiben-verhalten.html> (Abgerufen am 22.06.2026).

<sup>2</sup> Konjunkturforschungsstelle Schweiz KOF (2026). KOF Konjunkturumfragen vom April: Geschäftslage entspannt sich deutlich. <https://kof.ethz.ch/news-und-veranstaltungen/medien/medienmitteilungen/2026/05/kof-konjunkturumfragen-vom-april-geschaeftslage-entspannt-sich-deutlich.html> (Abgerufen am 22.06.2026).

<sup>3</sup> UBS Switzerland AG (2025). Outlook Schweiz. <https://www.ubs.com/global/de/media/display-page-ndp/de-20251105-outlook.html> (Abgerufen am 22.06.2026).

<sup>4</sup> Eidgenössisches Departement des Inneren EDI (2026). Produzenten- und Importpreisindex steigt im April um 0,8%. <https://www.edi.admin.ch/de/news/N097dhZx-tUv0gjOFVBdhK> (Abgerufen am 22.06.2026).

<sup>5</sup> Mäder, K., Furrer, J., Ebner, M. & Kaiser, N. (2026). AI Maturity Study 2026. Wie setzen Schweizer Unternehmen KI um? <https://www.ti8m.com/de/insights/downloads/ai-maturity-study> (Abgerufen am 22.06.2026).

<sup>6</sup> SRF News (2026). Konsumentenstimmung in der Schweiz so tief wie lange nicht mehr. <https://www.srf.ch/news/wirtschaft/unsichere-finanzielle-lage-konsumentenstimmung-in-der-schweiz-so-tief-wie-lange-nicht-mehr> (abgerufen am 22.06.2026).

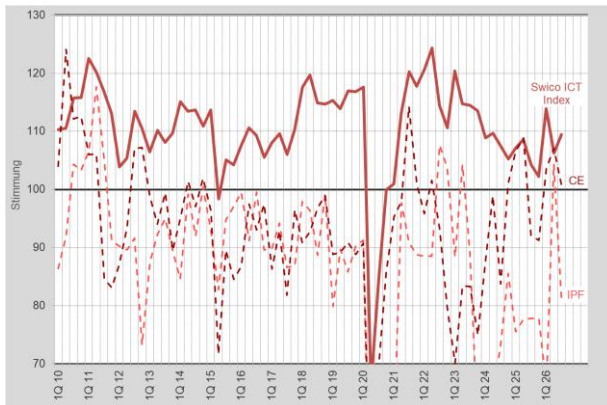
<sup>7</sup> Staatssekretariat für Wirtschaft SECO. (2026). Konsumentenstimmung leicht unter dem Niveau vor einem Jahr. <https://www.seco.admin.ch/de/konsumentenstimmung> (abgerufen am 22.06.2026).

# Überblick

Nach der Abkühlung im Vorquartal stabilisiert sich der Swico ICT Index im dritten Quartal 2026 und steigt um 3.3 Punkte auf insgesamt 109.5 Punkte. Alle vier Segmente befinden sich wieder im Wachstumsbereich, das Wachstum verteilt sich dabei jedoch ungleich. Das Segment IT-Technology erholt sich eindrucksvoll vom Vorquartalsrückgang und führt die ICT-Branche mit 122.1 Punkten (+24.4) klar an. Das Segment IT-Services steigt auf 109.5 Punkte (+3.8) und belegt Rang zwei. Demgegenüber verzeichnen die Segment Software mit 107.3 Punkten (-3.1) und Consulting mit 106.4 Punkten (-0.5) leichte Rückgänge, bleiben aber klar über der Wachstumsgrenze.

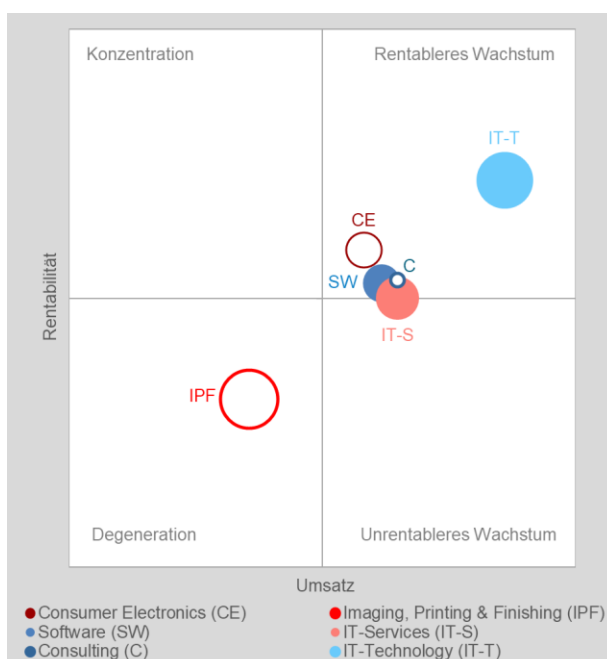
Die Branche Consumer Electronics verliert im dritten Quartal an Auftragseingang und sinkt auf 100.7 Punkte (-6.4), hält sich damit knapp im Wachstumsbereich. In der Branche Imaging | Printing | Finishing folgt nach dem Vorquartalsanstieg ein deutlicher Rückschlag: Der Index fällt um 23.9 Punkte auf 80.5 Punkte und liegt damit wieder klar unter der Wachstumsgrenze.

## Der Swico ICT Index steigt im dritten Quartal auf 109.5 Punkte.



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren «erwartete Umsatzveränderung», «erwartete Veränderung des Auftrags-eingangs» sowie die «erwartete Veränderung der Rentabilität» – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Der Swico ICT-Index liegt neu bei 109.5 Punkten (+3.3). Der Index der Branche CE liegt neu bei 100.7 Punkten (-6.4) und der Indexwert der Branche IPF liegt bei 80.5 (-23.9) Punkten.



Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt. Ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

IT-Technology positioniert sich klar im rentablen Wachstumsbereich, während Software und IT-Services an der Grenze zum unrentablen Wachstum operieren. CE und Consulting befinden sich trotz zurückgehendem Auftragseingang im rentablen Wachstum. IPF verharrt mit negativen Erwartungswerten tief im Degenerationsbereich.

### **Über den Swico ICT Index**

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunktorentwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging | Printing | Finishing (IPF). Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik. Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging | Printing | Finishing.

Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analysten und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung im nächsten Quartal, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer ([stephan.vollmer@swico.ch](mailto:stephan.vollmer@swico.ch)).

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

### **Über Swico**

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 700 Mitgliedfirmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heimelektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

### **Über sieber&partners**

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 40-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

Stephan Vollmer  
Direktwahl: +41 44 446 90 93  
Fax: +41 44 446 90 91  
[stephan.vollmer@swico.ch](mailto:stephan.vollmer@swico.ch)